

Eine enge Verbundenheit mit der Natur, unserer Erde und dem Kosmos.

Gerdi Gutperle: „Facettenreich“. Eine Bilanz des künstlerischen Schaffens.

Ausstellung bis zum 17. Februar 2018, Kunstraum Gerdi Gutperle, Viernheim

„Wir werden geboren und nach einer gewissen Zeit verlassen wir unseren Körper wieder. Diese beiden Bereiche sind unveränderbar. Doch das, was dazwischen liegt, ist unserer eigenen Verantwortung - unserer Ideenwelt und Intuition überlassen. Diesen Bereich kann jeder Mensch für sich gestalten durch die unterschiedlichsten Facetten. Ich habe stets mein Leben und meine Kunst durch neue Facetten bereichert. Alles was ich erlebt habe - egal ob glücklich oder leidvoll - hat mich dazu ermutigt, etwas Besonderes zu erschaffen. Mittels der Gerdi-Gutperle-Stiftung konnte ich das schließlich



Gerdi Gutperle; Im Magnetfeld; 100 cm x 100 cm, 2009, Foto: Beatrice Harder

© Gerdi Gutperle

Auge fallen gerade die Keramikarbeiten der Künstlerin: Kugeln in verschiedensten Größen, manche extravagant sich oben öffnend, oder auch solche mit Blättern und Blüten - sie alle erweisen sich als echter Blickfang. Konstruktionen aus Holz, Metall und Keramik, die sich zu blühenden Blumen entwickeln, sind ebenfalls von herausragender Findung. Die Künstlerin Gerdi Gutperle beherrscht im übrigen die aufwändige, Jahrtausende alte „Pit Fire-Technik“, mit deren Hilfe sie besonders augenfällige Plastiken erschafft. Der Erlös Ihrer Werke allerdings